

## **Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 25.04.2023**

### **TAGESORDNUNG:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Baugesuche
  - 3.1. Baugesuch Panoramastr. 3, Flst. Nr. 288/5, Erneuerung Dachfläche, Einbau Dachgaube, Erstellen eines Müllplatzes/Fahrradstellplätze
  - 3.2. Baugesuch, Bühl 1, Flst. Nr. 8760, Nutzungsänderung, Landwirtschaftliches Gebäude mit Wohnung
4. Freiwillige Feuerwehr Rangendingen
  - Künftige Feuerwehr-Struktur in der Gemeinde Rangendingen
5. Freiwillige Feuerwehr Rangendingen
  - Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans für die Gemeinde Rangendingen für den Zeitraum 2023 bis 2028
6. Erneuerung der Schranke an der Feuerwehrezufahrt an der Straße "Am Rosenrain"
7. Eigenbetrieb Wasserversorgung
  - Feststellung Jahresabschluss 2020
8. Eigenbetrieb Wasserversorgung
  - Neubeschluss Wirtschaftsplan 2023
9. Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 und Benennung der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss
10. Modernisierung der Feldwege am Stausee und im Gewann „Höhwasen“
  - Baubeschluss und Ermächtigung zur Ausschreibung
11. Festplatz Rangendingen
  - Erweiterung des Stromanschlusses
12. TTC Rangendingen
  - Antrag auf einen Zuschuss für die Anschaffung von sechs neuen Tischtennisplatten
13. Verschiedenes und Bekanntgaben

### **TOP 1:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Seitens der Einwohnerschaft wurden keine Fragen gestellt.

### **TOP 2:**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung**

Bürgermeister Haug gab folgende Beschlüsse aus der letzten, nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 06.03.2023 bekannt:

- Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, einen Kaufvertrag über ein Grundstück rückabzuwickeln.
- Einstimmig beschloss der Gemeinderat, eine Teilfläche eines Grundstückes an die angrenzenden Eigentümer zum aktuellen Bodenrichtwert zu veräußern.
- Das Gremium fasste den Beschluss, den durchschnittlichen Preis für Ackerflächen auf 3,00 €/m<sup>2</sup> festzusetzen. Für Grünland blieb es bei 1,50 €/m<sup>2</sup>

### **TOP 3:**

#### **Baugesuche**

- **Baugesuch Panoramastr. 3, Flst. Nr. 288/5, Erneuerung Dachfläche, Einbau Dachgaube, Erstellen eines Müllplatzes/Fahrradstellplatzes**
- **Baugesuch Bühl 1, Flst. Nr. 8760, Nutzungsänderung, Landwirtschaftliches Gebäude mit Wohnung**

Der Gemeinderat erteilte den Baugesuchen einstimmig sein Einvernehmen.

### **TOP 4:**

#### **Freiwillige Feuerwehr Rangendingen**

#### **- Künftige Feuerwehr-Struktur in der Gemeinde Rangendingen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Haug eine Abordnung der Feuerwehr sowie Herrn Harald Herrmann, Leitender Branddirektor i.R., der als externer Planer für die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans beauftragt worden ist.

Herr Herrmann präsentierte dem Gemeinderat die Ergebnisse zur künftigen Feuerwehr-Struktur sowie zur Feuerwehrbedarfsplanung anhand einer Präsentation. Die ausführlichen Unterlagen können im Ratsinformationssystem über die Homepage der Gemeinde Rangendingen unter [www.rangendingen.eu](http://www.rangendingen.eu) > Rathaus & Verwaltung > Ratsinformation eingesehen werden.

Der Gemeinderat fasste folgende, einstimmige Beschlüsse:

- In der Gemeinde Rangendingen wird eine dezentrale Feuerwehrstruktur mit zwei Feuerwehr-Standorten in den Ortsteilen Rangendingen und Höfendorf umgesetzt.
- Der Feuerwehrstandort Bietenhausen wird mittelfristig aufgegeben; das Fahrzeug und die Ausrüstung der Löschgruppe Bietenhausen wird vollständig in die Abt. Höfendorf und Rangendingen integriert.
- Die Verwaltung wird beauftragt, ein Raumbuch zu erstellen, aus dem der notwendige und künftige Flächenbedarf für die Feuerwehr Rangendingen erkennbar wird.
- Auf der Grundlage des Raumbuches ist vertieft zu untersuchen, ob und wie der Flächenbedarf am jetzigen Standort oder an einem alternativen, einsatztaktisch günstig gelegenen Standort in einem Feuerwehr-Neubau umgesetzt werden könnte.
- Die Verwaltung wird weiter beauftragt, auf der Basis der Feuerwehr-Strukturuntersuchung die konkrete Umsetzung der Einzelmaßnahmen im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatungen zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Bürgermeister Haug verdeutlichte abschließend, dass die Beschlussfassung eine Richtlinie darstelle. Letztendlich werde aber von Haushaltsjahr von Haushaltsjahr beraten, welche Maßnahmen tatsächlich wie umgesetzt werden können.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Haug bei Herrn Herrmann und der Feuerwehr für die umfangreiche Arbeit, die fast ein Jahr Zeit in Anspruch genommen hat.

## **TOP 5:**

### **Feuerwehr Rangendingen**

#### **- Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans für die Gemeinde Rangendingen für den Zeitraum 2023 bis 2028**

Der Vortrag zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte im vorherigen Tagesordnungspunkt.

Anschließend fasste der Gemeinderat folgende, einstimmige Beschlüsse:

- Der Fortschreibung des Feuerwehr-Bedarfsplans für die Gemeinde Rangendingen für die Jahre 2023 – 2028 wird entsprechend der Anlage als Rahmenplan zugestimmt. Die Planungen dienen als Grundlage künftiger Entscheidungen bei der Feuerwehr.
- Die im Teil B ab Seite 77 ff genannten Planungsziele für die Standardszenarien (Hinweise zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr, herausgegeben vom Landesfeuerwehrverband und dem Innenministerium Baden-Württemberg – Stand Januar 2008), ergänzt um die erweiterten Planungsziele aufgrund des gegebenen gemeindespezifischen Gefahrenpotentials, werden als künftige Planungsziele für die Freiwillige Feuerwehr Rangendingen festgelegt.
- Den Planungszielen hinsichtlich des Personal- und Fahrzeugbedarfs wie auch der Umsetzung der Planungsziele im Additionsverfahren wird zugestimmt. Eine 2,5-fache Funktionsbesetzung der Einsatzfahrzeuge ist anzustreben.
- Dem für den Grundsatz empfohlenen Fahrzeug- und Stationierungskonzept wird im Grundsatz zugestimmt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften notwendigen Schritte für die ordnungsgemäße Unterbringung der Feuerwehrabteilung Rangendingen - durch Prüfung von möglichen Ersatzstandorten oder durch Verbesserungs- / Sanierungs- und Erweiterungsmöglichkeiten einzuleiten.
- Die Verwaltung wird weiter beauftragt, auf der Basis des Feuerwehr- Bedarfsplanes 2023 - 2028 (Anlage) die konkrete Umsetzung der Einzelmaßnahmen im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatungen zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

## **TOP 6:**

### **Erneuerung der Schranke an der Feuerwehrzufahrt an der Straße „Am Rosenrain“**

Um die Parksituation um das Feuerwehrhaus und Schulgelände nachhaltig zu verbessern, reicht auch eine klare Beschilderung derzeit nicht aus. Auch die durchgeführten Kontrollen erzielen derzeit noch nicht das gewünschte Ergebnis.

Um das Parken im Feuerwehrhof, auf dem Fluchtweg der Turn- und Festhalle und auf dem Schulhof zu verhindern, wäre ein Lösungsansatz, die bestehende, immer offenstehende Schranke zur Straße „Am Rosenrain“ zu erneuern bzw. umzubauen.

Die Verwaltung hat ein Angebot eingeholt. Das Angebot für die Schranke inkl. Aufbau liegt bei 11.596,55 € inkl. MwSt. Hinzu kommen Kosten für eine Kabelverlegung und die Erstellung eines neuen Fundaments auf beiden Seiten. Diese Kosten werden auf rund 4.000 € geschätzt.

Nach kurzer Diskussion einigt sich der Gemeinderat darauf, die Situation bis nach den Sommerferien mit weiteren Kontrollen zu beobachten. Im Herbst wird dann erneut über das weitere Vorgehen beraten.

#### **TOP 7:**

##### **Eigenbetrieb Wasserversorgung - Feststellung Jahresabschluss 2020**

Das Steuerberatungsbüro Kobera hat den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Wasserversorgung mit der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz erstellt. In der Gemeinderatssitzung wurden dem Gemeinderat durch die Verwaltung die wesentlichen Ergebnisse vorgestellt und erläutert.

Der Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Wasserversorgung wurde vom Gemeinderat einstimmig wie vorgelegt mit einem Gewinn i.H.v. 929,72 € festgestellt und genehmigt.

#### **TOP 8:**

##### **Eigenbetrieb Wasserversorgung - Neubeschluss Wirtschaftsplan 2023**

Der Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Rangendingen“ wurde in der Gemeinderatssitzung vom 23.01.2023 beschlossen.

Nach Vorlage beim Kommunalamt wurde beanstandet, dass der Wirtschaftsplan nach altem Eigenbetriebsrecht aufgestellt wurde. Der Wirtschaftsplan bedurfte daher einer Neufassung nach neuem, seit dem 01.01.2023 gültigem Eigenbetriebsrecht.

Der Wirtschaftsplan wurde durch die Verwaltung neu zusammengestellt und in der Form des neuen Eigenbetriebsrechts aufgestellt. Inhaltliche Änderungen ergaben sich keine. Das Zahlenwerk blieb identisch, der Jahresverlust im Erfolgsplan betrug weiterhin 168.400 €.

Der Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Rangendingen“ wurde vom Gemeinderat einstimmig gem. § 14 Eigenbetriebsgesetz beschlossen.

#### **TOP 9:**

##### **Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 und Benennung der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss**

In ganz Deutschland üben rund 60.000 Schöffinnen und Schöffen, Hilfsschöffinnen und Hilfschöffen in der Strafgerichtsbarkeit an den Amts- und Landgerichten ihr Amt ehrenamtlich aus. Die Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028 wird in Baden-Württemberg im Jahr 2023 durchgeführt.

Schöffen werden nach einem bundesweit einheitlichen Verfahren auf Vorschlag der Gemeinden von einem Wahlausschuss gewählt. Die Gemeinden stellen hierfür Vorschlagslisten für die Schöffen auf, die vom Gemeinderat zu beschließen sind. Die Wiederwahl ist möglich. Die Vorschlagsliste, die die Gemeinde Rangendingen für die Wahl der Schöffen (Amts- und Landgericht) zu benennen hat, soll 10 Personen aufführen.

Beworben um das Amt eines Schöffen hatten sich in der Gemeinde Rangendingen 16 Personen. Der Gemeinderat führte deshalb eine geheime Wahl durch. Per Wahlzettel konnte jeder Gemeinderat von den 16 Interessenten 10 Personen durch ankreuzen wählen. Die zehn Personen mit den meisten Stimmen sind für die Vorschlagsliste gewählt. Dies sind:

- 1.) Kleer, Wolfgang
- 2.) Pfeffer, Birgit (geb. Wannemacher)
- 3.) Fuchs, Brigitte (geb. Schenk)
- 4.) Roeder, Rudolf (geb. Widmaier)

- 5.) Beuter, Roswitha Annerose (geb. Schenk)
- 6.) Merkel, Roland
- 7.) Endriß-Schimminger, Andrea (geb. Kolmer)
- 8.) Widmaier, Andrea (geb. Hepfer)
- 9.) Schühle, Anna (geb. Strobel)
- 10.) Biesinger, Siegmund

Als Vertrauensperson für den Schöffenwahlausschuss schlug die Verwaltung Bärbel Zug, als deren Stellvertreterin Annika Wannemacher vor. Der Gemeinderat stimmte dem einstimmig zu.

Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen ist nach § 36 Absatz 3 Satz 1 GVG eine Woche lang zu jedermanns Einsicht aufzulegen. Der Zeitpunkt der Auflegung, die bis spätestens 14. Juli 2023 abgeschlossen sein soll, ist vorher unter Hinweis auf die gesetzliche Einspruchsmöglichkeit (§ 37 GVG) öffentlich bekannt zu machen (§ 36 Absatz 3 Satz 2 GVG). Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

#### **TOP 10:**

##### **Modernisierung der Feldwege am Stausee und im Gewann „Höhwasen“ - Baubeschluss und Ermächtigung zur Ausschreibung**

In der Gemeinderatssitzung am 11.04.2022 wurde beschlossen, für die Modernisierung der beiden Feldwegabschnitte am Stausee und im Gewann „Höhwasen“ einen Zuschussantrag zu stellen. Der Zuschussantrag wurde nun bewilligt. Somit werden die beiden Maßnahmen, deren Gesamtkosten sich auf 185.500 € belaufen, zu 40 % gefördert. Da die Planungskosten nicht bezuschusst werden, beläuft sich die Höhe des Zuschusses für die Gemeinde Rangendingen auf rund 58.000 €.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, beide Feldwege wie im Zuschussantrag aufgeführt zu modernisieren und auszubauen. Die Verwaltung wurde ermächtigt, eine Ausschreibung für diese Leistungen durchzuführen.

#### **TOP 11:**

##### **Festplatz Rangendingen - Erweiterung des Stromanschlusses**

Der Stromanschluss auf dem Festplatz stellt bei jeder größeren Veranstaltung ein Problem dar. Der vorhandene Anschluss hat eine Leistung von 30 KWh und reicht für den Festbetrieb bei weitem nicht aus. Um einen ausreichenden Anschluss herzustellen, müsste dieser über 100 KWh verfügen.

Die Netze BW hat nun die Gemeinde Rangendingen darüber informiert, dass sie direkt am Festplatz angrenzend Leitungsarbeiten durchführen wird. Die Gemeinde Rangendingen hat daraufhin um ein Angebot zum Ausbau des Stromanschlusses gebeten.

Von der Netze BW liegt ein Angebot für den Ausbau auf zusätzliche 100 KWh vor. Das Angebot beinhaltet den Stromanschluss mit Tiefbau zum Gesamtpreis von 20.878,55 € inkl. MwSt. Hinzu kommen Kosten für den Verteilerschrank i.H.v. von rund 8.000 €.

Der Gemeinderat fasst einen einstimmigen Beschluss, den Stromanschluss auf dem Festplatz Rangendingen dem Angebot entsprechend auf zusätzliche 100 kWh auszubauen. Die Verwaltung wurde ermächtigt, das vorliegende Angebot der Netze BW zu beauftragen.

#### **TOP 12:**

##### **TTC Rangendingen**

##### **- Antrag auf einen Zuschuss für die Anschaffung von sechs neuen Tischtennisplatten**

Der TTC Rangendingen hat einen Antrag auf Bezuschussung für die Anschaffung von sechs neuen Tischtennisplatten gestellt. Die aktuell genutzten Tischtennisplatten sind teilweise bereits über 30 Jahre alt. Die Gesamtkosten der Erneuerung betragen 5.774,61 €.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass die Gemeinde Rangendingen die Anschaffung der Tischtennisplatten mit einer Förderung i.H.v. 30 % der Gesamtkosten bezuschusst.

#### **TOP 13:**

##### **Verschiedenes und Bekanntgaben**

Bürgermeister Haug gab bekannt, dass im Rahmen des Aufstockungsantrages der Städtebauförderung zum Sanierungsgebiet „Rangendingen Ost“ ein weiterer Zuschuss über 800.000 Euro bewilligt worden ist. Er freute sich sehr, über diese zusätzlichen Mittel, die beispielsweise für private Gebäude oder auch die Sanierung der Klosterkirche und des Rathauses eingesetzt werden können. Er bedankte sich beim Land für diese Unterstützung.

Weiter informierte Bürgermeister Haug, dass das ursprünglich geplante Projekt des Diasporahauses auf dem Grundstück „Haldenblick 1“ in Bietenhausen leider wieder verworfen worden sei. Dies sei sehr schade, müsse aber seitens der Gemeinde akzeptiert werden. Als Vorteil könne darin gesehen werden, dass die Gemeinde nun eine innerörtliche Fläche für die Schaffung von Wohnraum zur Verfügung habe.

Bürgermeister Haug berichtete außerdem, dass die Teilfortschreibung zur Wind- und Solarenergie in der Gemeinderatssitzung am 8. Mai auf die Tagesordnung gesetzt werde. Alle Kommunen seien verpflichtet, Suchräume auszuweisen. Die Verwaltung wolle hierzu in der nächsten Gemeinderatssitzung informieren. Er wünsche sich hierzu eine sachliche Diskussion von allen Beteiligten.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde nach dem aktuellen Stand des Straßenendausbau im Baugebiet „Au“ gefragt, da dieser hätte bereits begonnen werden sollen. Die Verwaltung informierte, dass es durch die Baufirma leider zu Verzögerungen gekommen sei. Auch der Kapellenweg in Höfendorf sei davon betroffen. Im Amtsblatt werde in dieser Woche darüber berichtet.